

## **Groß-Glienicke, du meine alte Liebe      1951**

**1. Ich lag als Kind so oft auf einer Wiese  
und sah die Wolken fliegen über's Havelland.  
Und später hab' ich oft viel tausend Grüße  
mit den Wolken heimgesandt.**

**Refr.: Groß-Glienicke, du meine alte Liebe,  
du meine Heimat an dem stillen See.**

**So nah bist du, so fern vom Weltgetriebe,  
so schön bist du im Sommer und im Schnee.**

**Die Wellen spielen, und die Kiefern rauschen,  
man kann den Herzschlag der Natur belauschen**

**Groß-Glienicke, du meine alte Liebe,  
du meine Heimat an dem stillen See.**

**2. Ist auch das Haus nur klein, wo ich geboren,  
ich möcht' es nicht vertauschen für die ganze Welt.  
Ich hab' ein Ziel, das hab' ich nie verloren:  
Meine Heimat, die mich hält.**